

Mittendrin



**DAMIT ANGELA MERKEL KANZLERIN BLEIBT:
AM 22. SEPTEMBER BEIDE STIMMEN CDU!**



**ACHTUNG! EINLADUNG ZUM
KREISVERBANDSAUSSCHUSS
AUF SEITE 19**

Info-Broschüre des
CDU-Kreisverbandes
Rendsburg-Eckernförde





SCHÜTZENHEIM AM KANAL

HOTEL UND RESTAURANT

**Das letzte Viertel
dieses Jahres ist erreicht.**

*Es kommt wieder viel auf uns alle zu,
die passenden Festlichkeiten dazu
würden wir gern für Sie ausrichten.*

**Karpfen, Gans
Wild, Vegetarisch**

Es ist alles für Sie da.

Itzehoer Chaussee 2 · 24784 Westerrönfeld/Rendsburg
Tel. (043 31) 890 41 · Fax 8 75 26

Internet: www.hotel.schuetzenheim.de
e-mail: info@hotel.schuetzenheim.de

liebe Lesenden und Leser,

nach dem TV-Duell haben wir die heiße Wahlkampfphase erreicht.

Nach allen Umfragen wird es außerordentlich knapp: Eine mögliche Koalition aus CDU/CSU und FDP läge knapp vor einem Linksbündnis aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Linkspartei. Das darf uns nicht beruhigen, vielmehr muss es uns beflügeln!

Zwar ist klar, dass Peer Steinbrück keine Chance mehr hat, Kanzler einer Rot-Grünen Bundesregierung zu werden. Doch es gilt das, was Angela Merkel im TV-Duell gesagt hat: Eine stabile Regierung kann es nur unter ihrer Führung gemeinsam mit der FDP geben.

Unsere Kernforderungen und -ziele können wir nur mit der CSU und der FDP durchsetzen. Niemand sollte sich nach einer großen Koalition zurücksehen. Unabhängig von den schwierigen Erfahrungen in Schleswig-Holstein, muss jedem klar sein: die SPD würde politisch „hohe Preise“ für eine Koalition mit uns fordern. Von unserer Ablehnung neuer Steuererhöhungen, der Vergemeinschaftung von Schulden auf europäischer Ebene oder Eingriffen beim Ehegattensplitting müssten wir mit hoher Wahrscheinlichkeit Abstriche machen.

Außerdem teile ich Angela Merkels Befürchtung, auch eine große Koalition wäre kaum stabil. Herr Gabriel würde nur auf den richtigen Zeitpunkt warten, wann er dieses Bündnis beenden und mit Hilfe der Linkspartei eine neue, linke Mehrheit im Bundestag bilden könnte.

Deshalb bitte ich Sie als unsere Mitglieder, in den letzten Tagen vor der Wahl noch einmal kräftig



mitzuhelfen. Bitte sprechen Sie Nachbarn, Freunde und Bekannte auf die Bundestagswahl an und werben Sie dafür, beide Stimmen der CDU zu geben. Wegen einer Änderung des Wahlrechtes gibt es keine so genannten Überhangmandate mehr. Wir brauchen daher beide Stimmen!

Deutschlands Bilanz unter der Führung der CDU und der Bundeskanzlerin Angela Merkel ist hervorragend. Lassen Sie uns gemeinsam dafür kämpfen, dass unser Heimatland auf Erfolgskurs bleibt. Die CDU, Angela Merkel und ich benötigen jetzt Ihre Unterstützung. Dafür danke ich Ihnen schon jetzt sehr herzlich.

Herzliche Grüße

Ju Johann Wockel

Kreisvorsitzender
CDU Rendsburg-Eckernförde

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Kreisvorsitzenden	3
Ihr CDU-Kreisverband informiert	4
Bericht aus Berlin	5
Bericht aus dem Landtag	8
Aus dem Kreisverband	11
Aus den Ortsverbänden	16
Aus den Ortsverbänden und der Kreistagsfraktion	17
Einladung Kreisverbandsausschuss	19
Seminarangebote	21
„Ich bin dabei, weil ...“	22
Termine	23



Immer gut informiert
Werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage
www.cdu-rd-eck.de



Linker Parkes funde 1

die Entwicklung der öffentlichen Haushalte in Deutschland ist weiter erfreulich. Der Überschuss von 8,5 Mrd. € im ersten Halbjahr und die gute Entwicklung bei den Steuereinnahmen beweisen, dass Deutschland kein Einnahmepro-



blem hat, wie die Opposition es den Bürgern im Wahlkampf weismachen will. Deutschland braucht keine Steuererhöhungen. Angesichts der guten Zahlen und Entwicklungen muss stattdessen überlegt werden, wo wir weitere Entlastung schaffen können. So ist zu begrüßen, dass der Bund bei der Verringerung seines Finanzierungsdefizits einen großen Schritt vorangekommen ist.

Aber auch die Kommunen lassen wir nicht im Stich: Im Rahmen der Bund-Länder-Finanzbe-

ziehungen wollen wir in den kommenden Jahren über eine dauerhafte Entlastung der Kommunen bei der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung reden. Wir wollen die Finanzkraft der Kommunen weiter stärken und ihnen zusätzliche finanzielle Spielräume verschaffen. Dass einzelne Kommunen finanziell in einer sehr schlechten Lage sind, hat nicht der Bund zu verantworten. Hier dürfen sich vor allem die jeweiligen Länder nicht aus der Verantwortung stellen. Insgesamt betrachtet geht es den Kommunen sehr gut. Mit 5,3 Mrd. € haben sie den höchsten Überschuss aller staatlichen Ebenen. Daran hat die Politik der christlich-liberalen Koalition einen großen Anteil. Mit der schrittweisen Übernahme der Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund haben wir für die größte Entlastung der Kommunen in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland gesorgt.

Zu einem großen Teil sind die Bemühungen in der Arbeitsmarktpolitik unter Angela Merkel für dieses Ergebnis verantwortlich. Noch nie nach der Wiedervereinigung war die Arbeitslosigkeit so niedrig wie in diesem ersten Halbjahr. Rund 42 Mio. Menschen haben eine Beschäftigung. Die Jugendarbeitslosigkeit ist mit 8,2 Prozent die niedrigste in Europa. Deutschland ist dank seiner stark von der Industrie und vom Mittelstand geprägten Wirtschaftsstruktur einmal mehr die Wachstumslokomotive in Europa. Aktuell verzeichnen wir das mit 0,7 Prozent kräftigste Wirtschaftswachstum in einem Quartal seit Anfang 2012. Nun gilt es, die bestehenden guten Rahmenbedingungen auch in den nächsten Jahren auszubauen und zu verbessern. Themen wie Bü-

rokratieabbau, weitere Steuervereinfachungen, Technologieförderung und die Pflege des aktiven Unternehmertums bleiben Daueraufgaben.

Vernünftige Verkehrspolitik gefragt!

Derzeit bekommen wir täglich vor Augen geführt, wie wichtig Erhalt und Ausbau unserer



Straßen- und Verkehrswege ist. Das merken nicht nur die Berufspendler, sondern auch die Unternehmen, die ihre Güter auf unseren Straßen transportieren. Die Situation auf unseren Straßen ist katastrophal, insbesondere auf der Verkehrsader schlechthin in Schleswig-Holstein, der Bundesautobahn 7.

Was ist zu tun? Die CDU-Fraktion im Kieler Landtag setzt sich für ein 60 Mio. € schweres Sofortprogramm für unsere Landesstraßen ein. Der Investitionsstau der rot-grün-blauen Landesregierung muss beendet werden. Die Rekordsteuereinnahmen unseres Landes lassen dies allemal zu. Anstelle von Einsparungen in Millionenhöhe für künftige Baumaßnahmen, müssen wichtige Bau- und Sanierungsprojekte umgesetzt werden. So müssen die Arbeiten an der Rader Hochbrücke

und am Rendsburger Kanaltunnel so schnell wie möglich fertiggestellt werden. Dabei geht Effizienz vor Preis, um die Wirtschaft und die Verkehrsteilnehmer vor weitreichenden Folgen zu bewahren. Gleichzeitig setzt sich die CDU in Schleswig-Holstein dafür ein, dass ein „Masterplan Norddeutsche Verkehrsinfrastruktur“ aufgelegt wird. Gemeinsam mit unseren norddeutschen und nordeuropäischen Nachbarn müssen wir ein zukunftsfähiges Konzept erstellen. Ferner ist es wichtig, dass die Landesregierung die Mittel für den kommunalen Straßenbau auf 85 Prozent und für ÖPNV und Radverkehr auf 15 Prozent revidiert. Und schließlich muss die Landesregierung endlich die von

den norddeutschen Bundesländern bereits 2008 beschlossenen Verkehrsprojekte („Ahrensburger Liste“) ohne weitere Verzögerung zur Baureife führen. Nur dann können Bundes- oder EU-Mittel eingesetzt bzw. eingeworben werden und die vorhandenen Verkehrswege entlastet werden. Auf Bundesebene wurde das „Infrastrukturbeschleunigungsprogramm“ beschlossen, mit dem seit 2012 eine zusätzliche Milliarde Euro für Investitionen in Straßen, Schienen und Wasserstraßen bereitsteht.

Erfolgreiche Familienpolitik!

Nach den jüngst veröffentlichten Zahlen der Bundesländer zum Stand des Kita-Ausbaus stehen im Kita-Jahr 2013/2014 voraussichtlich 813.093 Kita-Plätze zur Verfügung. Damit wird



der errechnete Bedarf von rund 780.000 Plätzen sogar übertroffen.

Der ab 1. August 2013 geltende Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz ist somit umgesetzt. Dies ist ein großer Erfolg der christlich liberalen Koalition.

Mit den beiden Investitionsprogrammen und der Beteiligung an den laufenden Kosten stellt der Bund für den Ausbau der Krippenplätze für die unter Dreijährigen bis 2014 insgesamt 5,4 Mrd. € zur Verfügung. Auch nach dem 1. August 2013 stehen für den Bau weiterer Plätze noch 160 Mio. € bereit. Die Qualität der Kindertagesbetreuung unterstützt der Bund mit dem Auslaufen der Investitionsphase ab 2015 dauerhaft mit jährlich 845 Mio. €. Besonders wichtig ist uns auch die Qualifizierung angehender Erzieherinnen und Erzieher. Ein wichtiger Baustein ist hierbei das neue Programm ‚Lernort Praxis‘, mit dem den Erziehern in den praktischen Ausbildungspha-

sen erfahrene Praxismentoren zur Seite gestellt werden. Hierfür stellen wir acht Mio. € zur Verfügung. In sieben Bundesländern, die sich an dem Programm beteiligen, nehmen ab August 2013 insgesamt 76 Praxismentoren ihre Arbeit auf. Jedes Projekt erhält während der dreijährigen Laufzeit jährlich 25.000 € für eine zusätzliche halbe Stelle und Sachkosten.

Mit dem nun umgesetzten Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf deutlich verbessert.

Ju
Johann Wadepuhl

Johann Wadepuhl
 Bundestagsabgeordneter
 für Rendsburg-Eckernförde

Der CDU-Hochschulexperte **Daniel Günther** begrüßt die in der August-Sitzung des Plenums beschlossene Abschaffung des Universitätsrats als gemeinsames Gremium der Universitäten Flensburg, Lübeck und Kiel. Der Rat wurde im Jahr 2007 etabliert und mit der Aufgabe betraut, in Zusammenarbeit mit der Landesregierung die Arbeit der drei Universitäten zu begleiten, beraten und zu fördern. „Dass sich ein Gremium mit den Belangen dreier untereinander konkurrierender Hochschulen befasst, ist nicht zielführend“ sagte Daniel Günther. Ein weiteres wichtiges Thema für die Hochschulen sei die Übertragung der Bauherrenfunktion, die die Landesregierung – endlich – dem UKSH zugestanden habe. Diese Übertragung allein reiche allerdings nicht aus, denn „auch den Hochschulen sollte das Recht der Bauherren-Tätigkeit übertragen werden,

damit sie ihren Investitionsbedarf in den Griff bekommen können. Doch selbst innerhalb der langen Zeit eines Jahres hat die Landesregierung es nicht zustande gebracht, diese Übertragung der Bauherrenfunktion auf die Hochschulen in die Wege zu leiten. Das ist eine sehr schwache Leistung, die die Hochschulen benachteiligt“, so Daniel Günther.

Als „Verbotspolitik mit katastrophalen Folgen für die Landwirte, Fischer und Jäger in Schleswig-Holstein“ bezeichnete CDU-Agrarexperte **Hauke Götttsch** die Agrar- und Umweltpolitik der rot-grün-blauen Landesregierung. Sei es beim Thema Jagdgesetz, bei dem die Regierungsfraktionen ein Verbot bleihaltiger Munition fordern, beim Thema Fischerei, bei dem ein zeitlich befristetes Stellnetzverbot in Kraft treten soll oder



beim Thema Knickschutz, bei dem ein 50 Zentimeter breiter Saumstreifen entlang der Knicks eingeführt werden soll, sowie eine praxisfremde Knickpflege, die Landwirte und Kommunen vor nicht lösbare Probleme stellt: Diese Verbots-Politik stoße zu Recht auf harsche Kritik bei Bauern, Jägern und Fischern, die mittlerweile Notgemeinschaften und Aktionsbündnisse gegründet hätten. „Sie wollen damit ihre Existenzen verteidigen, die rot-grün-blau leichtsinnig auf's Spiel setzt“, so Hauke Göttisch.

Hans Hinrich Neve, Mitglied im Finanzausschuss, beurteilt die Details der geplanten Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs, die erstmals nach 40 Jahren erfolgt, kritisch: Rund eine Mrd. Euro werden im Jahr auf Kreise, Städte und Gemeinden verteilt, 40 Prozent davon bis-

lang auf Städte und Gemeinden. Hier soll nun eine Erhöhung auf 42,4 Prozent erfolgen und auch die Zuschüsse für übergemeindliche Aufgaben wie beispielsweise Schwimmbäder oder Volkshochschulen steigen. Die Konsequenz ist für die Kreise bitter, so Hans Hinrich Neve: „Die Mittel für die Landkreise werden im Gegenzug von 48,6 auf 43,9 Prozent sinken. Das wird ganz klar dazu führen, dass der ländliche Raum finanziell ausblutet“, fürchtet er. Der Schleswig-Holsteinische Landkreistag liefe bereits Sturm und auch die Oppositionsfractionen sähen den für September angesetzten Beratungen mit großer Skepsis entgegen. „Stärkung der Städte, Schwächung des ländlichen Raumes – das ist es, was die ideologisch motivierte Landesregierung im Sinn hat und was wir als Opposition ganz klar zu verhindern suchen“, so Hans Hinrich Neve.

Neues kennen lernen.

Eine effiziente Weiterbildung:
Widmen Sie sich fachlich spannenden
Themen in einer anregenden Umgebung.



Unter www.tannenfelde.de
oder unter Tel. 04873/18-0
erfahren Sie mehr.

Für Arbeit und Persönlichkeit.

Das Bildungszentrum der Wirtschaft in
Schleswig-Holstein bietet Ihnen und Ihren
Kollegen ein vielschichtiges, aktuelles
Bildungsangebot und lädt zum Austausch
mit Kollegen anderer Unternehmen ein.



Tannenfelde
*Bildungs- und
Tagungszentrum*

lernen. erfahren. weiterkommen.

NEU:
Digitaldruck
 für Kleinauflagen

RD
 DRUCK & VERLAGSHAUS

 **Geschäftspapiere**
 für Hand- und Computerbeschriftung:
 Briefpapier, Briefhüllen und Versandtaschen

 **Bücher und Magazine**
 Chroniken, Schülerzeitungen, Abiturzeitungen, Prospekte,
 Mitarbeiterzeitschriften, Informationsbroschüren und Festschriften

 **Corporate Design**
 Der richtige Marktauftritt · Das Leistungsprofil
 Ideen und Produkte für mehr Verkaufserfolg

 **Verkaufsförderung**
 Faltblätter, Flyer, Präsentationsmappen,
 Schreibblocks, Schreibunterlagen,
 Mailings, Newsletter und Kalender

 **Außenwerbung**
 Schildersysteme, Haus- und
 Fahrzeugbeschriftungen

 **Digitaldruck**
 Speisekarten, Tischkarten, Einladungen,
 Grußkarten, Personalisierungen
 und Serienbriefe

... und vieles mehr



RD
 DRUCK & VERLAGSHAUS

RD Druck & Verlagshaus
 Nikolaus-Otto-Straße 12 · 24783 Osterröföfeld
 Telefon: 0 43 31 - 84 03 66 · Telefax: 0 43 31 - 84 03 68
 www.rd-druck.de · info@rd-druck.de

Angela Merkel in Rendsburg

Die Kanzlerin rief und 3000 Menschen kamen. „Ich freue mich, dass Angela Merkel mich in meinem Wahlkampf unterstützt“, sagte unser Direktkandidat Johann Wadepful. Da Johann



Stehende Ovationen für unsere Bundeskanzlerin (v.l.n.r.): vom Landtagsabgeordneten Hauke Götttsch, Thore Sieh-Petersen, dem Rendsburger CDU-Ortsvorsitzenden Ralf Kaufmann und den Landtagsabgeordneten Hans Hinrich Neve und Daniel Günther

Wadepful mit ihr gemeinsam auch im Bundesvorstand der CDU ist, haben sie einen guten Draht zueinander. Nach einem Bad in der Menge nahm die Kanzlerin zunächst an einer Gesprächsrunde mit unserem Direktkandidaten Johann Wadepful, dem CDU-Landesvorsitzenden Reimer Böge und der CDU-Direktkandidatin aus Schleswig-Flensburg Sabine Sütterlin-Waack teil. Zur angespannten Infrastruktur in Schleswig-Holstein betonte Johann Wadepful in der Runde: „Verkehrsadern sind unsere Lebensadern. Wir dürfen sie nicht verkommen lassen.“ Angela Merkel ging in ihrer Rede auf alle gesellschaftsrelevanten Themen ein, nahm die verkehrspolitische Botschaft auf und erwähnte die Eisenbahnhochbrücke und die marode Rader Hochbrücke. „Da müssen wir uns einsetzen, dass das beendet wird“, sagte die Kanzlerin. In diesem Zusammen-

hang hob sie auch die Bedeutung des Nord-Ostsee-Kanals hervor: „Der Nord-Ostsee-Kanal ist die Lebensader nicht nur Schleswig-Holsteins, sondern ganz Deutschlands. Wir blamieren uns in der ganzen Welt, wenn wir nicht mehr von der Nordsee in die Ostsee kommen. Deshalb werden wir jedes Jahr eine Milliarde mehr für die Infrastruktur ausgeben“, sagte die Kanzlerin.

Als Präsent gab es vom CDU-Kreisverband Rendsburg-Eckernförde abschließend einen Sextanten, damit wir mit Angela Merkel auch nach dem 22. September auf „gutem Kurs“ bleiben.

Johann Wadepful zeigte sich am Ende des Besuches sehr zufrieden. „In etwa 30 Jahren poli-



Als Gruß der hiesigen Landwirtschaft überreichte der zehnjährige Sohn unseres Kreisvorstandsmitgliedes Karola-Sieh Petersen, Thore aus Bünsdorf, der Kanzlerin einen Blumenstrauß

tischer Tätigkeit habe ich manche öffentliche Kundgebung meiner Partei besucht, organisiert und selbst durchgeführt. Wenige waren so gelungen wie der Besuch von Angela Merkel in Rendsburg. Der Schlossplatz gefüllt mit Jung und Alt und eine aufgeräumte Kanzlerin erklärt ihre Politik. Sie hat mit ihrem Vortrag und den Antworten viele Wählerinnen und Wähler erreicht.“



Familienfest im Tierpark Gettorf

In diesem Jahr feierten wir zur Abwechslung unser traditionelles Familienfest nicht im Tierpark Warder sondern in Gettorf. Während sich einige Kinder zum Piraten oder zur Prinzessin schminken ließen, versuchten sich andere beim Torwandschießen, erkundeten den Tierpark bei einer Rallye oder erprobten ihre Kreativität beim Bemalen von Buttons. Die Eltern erhielten derweil Gelegenheit, mit den Parlamentariern Johann Wadepful, Daniel Günther oder Hauke Göttsch bei Grillgut und Getränken ins Gespräch zu kommen. Auch Kreistagsfraktionsvorsitzender Manfred Christiansen gab Auskunft über die Arbeit der neuen Kreistagsfraktion. Bei strahlendem Sonnenschein tummelten sich rund 200 Besucher bis in den Nachmittag auf dem Fest und genossen das bunte Treiben, das hervorragende Wetter und die familiäre Atmosphäre im Tierpark.



v.l.n.r.: CDU-Ortsvorsitzender aus Gettorf Hans-Ulrich Frank; MdL Hauke Göttsch; MdB Johann Wadepful; MdL Daniel Günther und Kreistagsabgeordneter Tim Albrecht

Gütertour auf Pferdekutschen

Auf Grund des überaus großen Andranges im letzten Jahr, haben wir auch in diesem Jahr wieder mit vier Pferdekutschen eine Fahrt entlang



des Nord-Ostsee-Kanals unternommen. Es ging – begleitet von sachkundigem Reisepersonal – vom Himbeerhof Steinwehr vorbei am Gut Steinwehr nach Ehlersdorf mit dem Gut Dengelsberg und schließlich zum Gut Klvensiek. Hier spazierten wir durch den Skulpturenpark zum Gutshaus, um etwas über die Geschichte der Güter zu erfahren. Danach ging es zur Schleuse Klvensiek, um schließlich über das Gut Osterrade vorbei an Sehestedt zum Ausgangspunkt Gut Steinwehr zurückzukehren.

Kreistagsfraktion und Kreistag haben sich neu konstituiert

Nach der für die CDU insgesamt erfolgreichen Kreiswahl haben sich der Kreistag und die Kreistagsfraktion neu aufgestellt. Lutz Clefsen bleibt Kreispräsident. „Er genießt hohes Ansehen. Er vertritt die Belange des Kreises mit viel Engagement“, betonte CDU-Kreisvorsitzender Johann Wadepful nach der konstituierenden Sitzung der CDU-Kreistagsfraktion. Manfred Christiansen wurde zum Vorsitzenden der CDU-Kreistagsfraktion wiedergewählt. „Wir werden angesichts geänderter Mehrheitsverhältnisse im Kreistag, wie in der Vergangenheit, eine enge Zusammenarbeit mit den anderen Kreistagsfraktionen pflegen“, betonte Manfred Christiansen nach seiner Wahl. „Die von der CDU mit eingebrachte Haushaltskonsolidierung sowie die weitreichenden



KANALBLATT

...mehr Information für unsere Region!



- Regionale Informationen für die Mitbürgerinnen und Mitbürger
- 12.000 Exemplare; rund 35.000 Leser
- Werbung, die gelesen wird

Verlagshaus Osterröfneld OHG

Geschäftsführende Gesellschafter

Reiner Delfs, Torsten Boger

Nikolaus-Otto-Straße 12 · 24783 Osterröfneld

Telefon: 0 43 31 - 86 89 88 Fax: 0 43 31 - 86 89 89

e-mail: info@kanalblatt.com · www.kanalblatt.com

Infrastrukturmaßnahmen wurden auch schon in der Vergangenheit im Kreistag einstimmig getragen. Das soll auch in Zukunft so bleiben“, hob der CDU-Fraktionsvorsitzende hervor.



Lutz Clefsens und insbesondere der Wahl Ingbert Liebings zum Bundesvorsitzenden der Vereinigung zeigt sich, dass sowohl die Kreis-CDU wie auch die CDU Schleswig-Holstein auf Bundesebene stark vertreten ist.“

Vorsitzende und stellv. Vorsitzende:

Stellv. Fraktionsvorsitzende: Hans Hinrich Neve, Eike Fandrey, Birka Lembcke, **Stellvertretende Landrätin:** Marion Herdan, **Vorsitzender Hauptausschuss:** Jörg Hollmann, **Stellv. Vorsitzende Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung:** Marion Herdan, **Stellv. Vorsitzender Sozial- und Gesundheitsausschuss:** Thorsten Schulz, **Vorsitzender Bau- und Umweltausschuss:** Reimer Tank, **Vorsitzender Regionalentwicklungsausschuss:** Tim Albrecht, **Stellv. Vorsitzende Jugendhilfeausschuss:** Beate Nielsen

Lutz Clefsen Beisitzer im Bundesvorstand der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU (KPV)

Auf der Bundesvertreterversammlung der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU/CSU Deutschlands (KPV) in Berlin wurde Lutz Clefsen mit 92 Prozent der Stimmen erneut in den Bundesvorstand der KPV gewählt. Zu der Wahl erklärte der CDU-Kreisvorsitzende Johann Wadephul, MdB: „Die CDU Rendsburg-Eckernförde gratuliert Lutz Clefsen herzlich zu seiner Wiederwahl als Beisitzer in den Bundesvorstand der Kommunalpolitischen Vereinigung! In seiner Funktion wird der Kreispräsident aus Rendsburg-Eckernförde die Interessen der Kommunen noch stärker vertreten können. Mit der Wiederwahl

Wahlnachlese nach gewonnener Kommunalwahl

Traditionell führt der CDU-Kreisverband am Tag nach einer Wahl eine Wahlnachlese im Rahmen eines Kreisverbandsausschusses durch. Ca. 100 Funktions- und Mandatsträger sowie Parteimitglieder versammelten sich in der Eckernförder Stadthalle, um über die Ergebnisse der Kommunalwahl zu sprechen. Die Stimmung war gut, so machte der Kreisvorsitzende Johann Wadephul in seiner Analyse deutlich: „Wir sind die Schleswig-Holstein Partei. Das Ergebnis zeigt: Wir haben die Wählerinnen und Wähler hinter uns.“ Er zog insgesamt eine sehr positive Bilanz, schließlich habe man 10 Prozent Abstand zur SPD und hat 20 Wahlkreise bei der Kreiswahl direkt gewonnen - darunter städtische Wahlkreise in Rendsburg und Eckernförde.



Sommerfest der CDU Schacht-Audorf

„Herzlich Willkommen und vielen Dank für Eure Unterstützung im Kommunalwahlkampf“, begrüßte die Ortsverbandsvorsitzende der CDU



Die Ortsvorsitzende Beate Nielsen freute sich über ein gelungenes Fest

Schacht-Audorf und direktgewählte Kreistagsabgeordnete Beate Nielsen die Gäste. Am 9. August 2013 trafen sich bei bestem Sonnenschein 65 Gäste und CDU-Mitglieder aus dem Amt Eiderkanal zum Sommerfest am Gildehaus in Schacht-Audorf, darunter der CDU-Ortsverbandsvorsitzende Hans-Georg Volquardts aus Osterrönfeld und der Landrat Dr. Rolf-Oliver Schwemer mit seiner Frau Karen. Als kleines Dankeschön spendierte die CDU-Fraktion ein Fass Bier und einen Karton Sekt. Neben gegrilltem Fleisch und einem reichhaltigen Salatbuffet fand auch ein kleiner Schießwettbewerb mit Unterstützung der ortsansässigen Gilde statt. So konnte jeder zwischen den Gesprächen sein Können am Schießstand unter Beweis stellen. Beim Schuss auf die Ehrenscheibe gab Mario Wrobel den besten Schuss ab und durfte die Scheibe zur Erinnerung an das Sommerfest der CDU Schacht-Audorf mit nach Hause nehmen.

Büdelisdorf dankt für langjährigen Einsatz

Im Rahmen der Mitgliederversammlung im August 2013 bedankte sich die Ortsvorsitzende Maike Wilken bei Otto Witter und Benno Albrecht für ihr langjähriges Engagement als bürgerliche Mitglieder sowie bei der ehemaligen Kreistagsabgeordneten Elsbeth Prange für Ihren langjährigen Einsatz zugunsten der Stadt Büdelisdorf im Kreistag. Ein herzliches Dankeschön kam ebenfalls vom Landtagsabgeordneten Hans Hinrich Neve.



Neues aus Molfsee

Auf ihrer Mitgliederversammlung am 11. Juli 2013 haben die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes einen neuen Vorstand gewählt. Zu ihrer neuen Vorsitzenden bestimmten sie Marion Herdan. Stellvertreter sind Rolf Diederichsen sowie Anja Warnken. Zum Schatzmeister wurde Sven Wüst ernannt. Als Beisitzer wurden Ommo Brant, Gert Müller, Dr. Helmbrecht Müller und Claudia Weisner gewählt. Mit Hans Cordts sowie Werner Gaschk wurden zwei neue Kassenprüfer bestimmt. Der neu gewählte Ortsvorstand hat seine Arbeit zwischenzeitlich aufgenommen. Es gilt nun, Themen aufzugreifen und frische Impulse zu setzen. Neben der aktuellen Ausgestaltung des Bundestagswahlkampfes steht dabei langfristig



Der neue Vorstand auf einen Blick: Rolf Diederichsen, Dr. Helmbrecht Müller, Anja Warnken, Marion Herdan, Geert Müller, Ommo Brant, Sven Wüst (von links nach rechts), es fehlt Claudia Weisner.

im Vordergrund, Parteiarbeit vor Ort zu öffnen, politische Arbeit transparenter zu gestalten und damit Menschen bestimmter Zielgruppen zu interessieren und zur Mitarbeit anzuregen. Die ersten Schritte dahin sind getan. Ein herzliches Dankeschön gilt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Reinhold Harwart, Wolfgang Neumeier, Dr. Gerd Osterkamp, Reinhard Reihs sowie Bernd Reher. Sie alle haben sich – teilweise über viele Jahre hinweg – auf vielfältige, individuelle Weise im Ortsvorstand der CDU engagiert und das politische Leben in Molfsee geprägt.

Wahlkampfauftakt am Owschlager See

Am 02. August fand bei strahlendem Sommerwetter – es war fast schon zu heiß – das traditionelle „Grillfest am Owschlager See“ des CDU-Ortsverbandes statt. Zu den rund 120 Gästen zählten auch der Regionalverbandsvorsitzende und Bürgermeister von Ahlefeld-Bistensee Detlef Kroll sowie unser Kreistagsabgeordneter Thorsten Schulz. Mit einem herzlichen Applaus empfingen die Gäste unseren Bundestagsabgeordneten Johann Wadephul. Im Mittelpunkt der Gespräche stand natürlich die bevorstehende Bundestagswahl. Ruhig wurde es, als die mit

Spannung erwartete Ziehung der Lose für die Tombola begann. Über den Hauptpreis, eine dreitägige Bildungsfahrt nach Berlin, konnte sich Horst Glindemann aus Owschlag freuen.



Johann Wadephul und Ortsverbandsvorsitzender Bernd Vollertsen

Christiansen: Sparen und eine effizient arbeitende Verwaltung dürfen nicht bestraft werden

„Die erfreuliche Finanzentwicklung im Kreis Rendsburg - Eckernförde mit hoher laufender Schuldentilgung ließ eine Diskussion mit dem Gemeindetag zu. Kreisumlage und Förderprogramme können zwischen Kreis und kommunaler Familie neu geordnet werden. Hier macht uns jetzt Innenminister Andreas Breitner ein Strich durch die Rechnung. Nach dem von ihm in Auftrag gegebenen Gutachten muss der Kreis Rendsburg - Eckernförde mit 6 - 8 Mio. Euro geringeren Einnahmen rechnen. Das macht alle Hoffnungen auf eine niedrigere Kreisumlage zunichte,“ betont Manfred Christiansen, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion. Die enormen Anstrengungen des Kreises Rendsburg - Eckernförde zur erfolgreichen Konsolidierung des Kreis Haushaltes dürfen nicht vom Land bestraft werden, weil andere Kreise und Kommunen im Land es unterlassen haben ihr „Haus in Ordnung“ zu bringen. Er hat zeitgleich ergänzende Vorschlä-



ge zur Reform des Finanzausgleichsgesetzes. Manfred Christiansen setzt sich für ein landesweites Schülerticket ein, wie es der Kreistag von Rendsburg - Eckernförde kürzlich forderte. Im Rahmen eines neuen Finanzausgleiches und einer entsprechenden finanziellen Beteiligung des Landes kann der landesweite Flickenteppich bei der Schülerbeförderung beseitigt werden. Dieser Aufgabe sollte sich der Innenminister in finanzi-

eller Abstimmung mit den Kreisen stellen, um gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land zu schaffen. Der CDU-Fraktionsvorsitzende fordert die Landesregierung auch auf, ihre Ankündigung aus dem Koalitionsvertrag umzusetzen und die Kürzung der Finanzausgleichsmasse um 120 Millionen Euro im Jahr rückgängig zu machen. Zudem sei sicherzustellen, dass die von der Bundesregierung und dem Deutschen Bundestag auf den Weg gebrachte Entlastung der Kommunen durch die vollständige Erstattung der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund in voller Höhe bei den Kreisen, Städten und Gemeinden verbleibt.

Steffiva Professionelle Rollläden & Markisen

Mit Sicherheit eine runde Sache

Einbruchschutz durch Rollläden!

Rollläden • Markisen • Jalousien
 Rollläden- und Jalousiebaumeister im "Kutschenhaus" Molfsee

GÜTH

Hamburger Landstr. 101
 24113 Molfsee
 TEL (0431) 65 19 42
 FAX (0431) 65 82 25
 E-Mail info@gueth-molfsee.de

www.gueth-molfsee.de

Szenguleit
 Heizung · Sanitär · Elektro

EINE SAUBERE SACHE:
**STAUBARME
 BADMODERNISIERUNG**

5 JAHRE GARANTIE

Schutzmaßnahmen während der Umbauphase für Ihr Zuhause: **Staubarme Badmodernisierung** - denn Sauberkeit wird bei uns groß geschrieben. Mit Garantien:

- ★ **Termin-Garantie**
- ★ **Festpreis-Garantie**
- ★ **Komplett-Leistung**
- ★ **Sauberkeits-Garantie**
- ★ **Service-Garantie**

Szenguleit GmbH
 Rolandskoppel 23
 24784 Westerrönfeld

Tel. (04331) - 8 79 52
 info@szenguleit.com
www.szenguleit.com

**Kreisverband
Rendsburg-Eckernförde****Der Kreisvorsitzende**

CDU-Kreisverband, Paradeplatz 10, 24768 Rendsburg

An die Mitglieder
der CDU Rendsburg-Eckernförde

02.09.2013

Liebe Parteifreunde,

im Namen des Kreisvorstandes lade ich Sie herzlich ein zu einem **mitgliederoffenen****Kreisverbandsausschuss****am Montag, 23. September 2013, um 20.00 Uhr
im Hotel ConventGarten in Rendsburg
(Hindenburgstraße 38-42 | 24768 Rendsburg).****Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Politischer Bericht des Kreisvorsitzenden Dr. Johann Wadephul, MdB
 - a) Rückblick Wahlkampf
 - b) Analyse Wahlergebnis in Kreis, Land und Bund
 - c) Bericht aus dem Bundes- und Landesvorstand
3. Aussprache
4. Verschiedenes

Herzliche Grüße

Dr. Johann Wadephul, MdB

Paradeplatz 10
24768 Rendsburg
Geschäftsführer: Ken BlöckerTelefon: 0 43 31 / 14 16 0
Telefax: 0 43 31 / 14 16 20Internet: <http://www.cdu-rd-eck.de>
Email: info@cdu-rd-eck.deSparkasse Mittelholstein
(BLZ 214 500 00) Konto 9 119**Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.cdu-rd-eck.de>**

Schacht-Audorf
Neumünster
Eckernförde
Dortmund



Lüdenscheid
Losheim
Brandenburg
Bennebek

Wir beraten unabhängig und kompetent

Durch unsere Unabhängigkeit können wir Sie ohne Gesellschaftsvorgaben oder sonstige Zwänge frei und offen beraten. Unsere Mitarbeiter sind ausgebildete Versicherungskaufmänner/Frauen oder Versicherungsfachmänner/Frauen und verfügen über eine langjährige Erfahrung.

Wir vergleichen umfassend und finden die besten Konditionen

Durch unsere Zugangswege zu allen Tarif- und Bedingungswerken aller Versicherungsgesellschaften können wir für unsere Kunden ein günstiges und optimales Versicherungspaket zusammenstellen.

Wir übernehmen alle Formalitäten

Sie brauchen sich um nichts zu kümmern. Alle eventuell erforderlichen Formalitäten mit bisherigen und/oder neuen Versicherungsgesellschaften erledigen wir für Sie.

Unsere Leistungen sind für Sie kostenfrei

Alle unsere Leistungen, die wir für Sie erbringen, sind für Sie **kostenfrei**. Wenn Sie sich von uns gut beraten fühlen und uns Ihre Verträge zur Betreuung anvertrauen, erhalten wir von den Gesellschaften ein Betreuungsentgelt.

Hauptverwaltung
Kieler Str. 41 b
24790 Schacht-Audorf

Geschäftsführer:
Ernst-Martin Borst

Tel.: (04331) 9 17 17
Fax: (04331) 94 94 85

mabo.cvc@t-online.de
www.mabocvc.de

www.mabo-versicherungsmakler.de

Ihr Ansprechpartner für alle Versicherungsfragen
kompetent • unabhängig • bundesweit

www.mabo-versicherungsmakler.de • Email: mabo.cvc@t-online.de

Handelsregister: HRB 1923 Sitz Rendsburg.

Vermittlerregisternummer: IHK Kiel D-ENME-FIZDQ-11

SEMINARE

Niemannsweg 78
24105 Kiel
Fon: 0431-38 92 0
Fax: 0431-38 92 38

HEA Hermann
Ehlers
Akademie

OKTOBER

Sonnabend 26.10.2013
9-17 Uhr

„Vom Umgang mit der
Lokalpresse“

NOVEMBER

Sonnabend 02.11.2013
9-18 Uhr

„Rhetorik-Workshop für kom-
munale Funktions-
und Mandatsträger“

NOVEMBER

Sonnabend 16.11.2013
9-17 Uhr

„Grundlagenseminar für eh-
renamtliche
Bürgermeister“

* *Wie entsteht eine Tageszeitung?*

* *Umgang mit Journalisten*

* *Wie sieht eine gute Pressemitteilung aus?*

* *Pressemitteilung: Praktische Übungen*

Teilnehmerbeitrag: 30 €

Referent: Michael Kuhr,

Redakteur Ostholsteiner Anzeiger

* *Sprachliche Mittel*

* *Sprecherische Mittel*

* *Körpersprache*

* *Übungen vor der Gruppe und der Videokamera*

Teilnehmerbeitrag: 60 €

Referent: Dr. Hilmar Schmidl-Neuburg,

Rhetoriktrainer

* *Ehrenamtliche Bürgermeister –*

Persönlichkeiten in ihrer Kommune

* *Rechte und Pflichten*

* *Einberufung und Leitung von Sitzungen*

* *Vorbereitung von Beschlüssen*

* *Ausübung des Haushaltsrechts und Handhabung
der Ordnung*

* *Zusammenarbeit mit dem Amt bzw. der ge-
schäftsführenden Gemeinde*

Teilnehmerbeitrag: 30 €

Referent: Horst Müller, Bürgermeister a.D.

**ANTWORT**

Anmeldungen und Informationen auch unter www.hermann-ehlers.de

*Bei ausreichender Teilnehmerzahl
übersenden wir eine Bestätigung.*

Ich melde mich verbindlich für folgende(s) Seminar(e) an:

1 Datum 2 Datum 3 Datum

Vorname Name

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Telefonnummer

E-Mail Adresse

Unterschrift

Wichtiger Hinweis:

Wir sind aus organisatorischen
Gründen auf verlässliche Anmeldun-
gen angewiesen. Falls sich
Programmänderungen
ergeben, werden wir
Sie benachrichti-
gen. Vergessen
Sie deshalb
nicht, Ihren
Namen und die
Anschrift
anzugeben.

Es gelten die
AGB der HEA:
[www.hermann-ehlers.de/
impressum](http://www.hermann-ehlers.de/impressum)

HEA Hermann
Ehlers
Akademie

**Auf dieser Seite stellen sich Neumitglieder unserer Partei vor
und erzählen, warum sie sich für unsere Partei engagieren.**



Christian Goebel
30 Jahre
Bürokaufmann

Da ich von Geburt an in der Gemeinde Hanerau-Hademarschen lebe, liegt mir das Wohl meiner Gemeinde sehr am Herzen. Ich möchte, dass mein Kind und das zweite, das auf dem Weg ist, hier eine schöne Kindheit verbringen können. Dies ist nur möglich, wenn man sich für seine Gemeinde engagiert und durch ehrenamtliche Tätigkeiten seinen Teil zum Zusammenhalt der Gemeinde beiträgt. Ich bin daher auch seit über 10 Jahren in der Freiwilligen Feuerwehr Hademarschen und sowohl in der Wehr als auch im Sportverein im Vorstand tätig. Durch meinen Beitritt zur CDU möchte ich an der Zukunft Hademarschen auch innerhalb der Partei mitwirken können.



Hilke Siedenburg
34 Jahre
Bürokauffrau

Ich lebe schon mein ganzes Leben in Fockbek und liebe die Nähe zur Eider und zum Kanal. Durch meine jahrelange Elternarbeit auf Kreis- und Landesebene für die Gymnasien habe ich gelernt wie viel man durch aktive Mitarbeit an der politischen Welt bewegen kann. Die Bildung in unserem Land muss zukunftsfähig werden und aus Erfahrung des letzten Jahres im Kreis weiß ich, dass dieses nur mit der CDU machbar ist.

September

9. Ausflugsfahrt der CDU Altenholz nach Schleswig
9. Büdelsdorfer Seniorentreff
mit Johann Wadepful, MdB, und Wolfgang Börnsen, MdB
11. – 13. Mitgliederfahrt der CDU Kosel nach Schwerin
12. Podiumsdiskussion HGM Molfsee, mit Johann Wadepful, MdB, u.a.
17. Jubiläumsempfang: 55 Jahre Junge Union Rendsburg
18. Stammtisch der CDU Owschlag mit Johann Wadepful, MdB
19. Jahreshauptversammlung des OV Aukrug
21. Krokuspflanzaktion Hohenwestedt
22. Bundestagswahl 2013
23. Kreisverbandsausschuss
24. Mitgliederversammlung OV Westerrönhof
28. Krokuspflanzaktion Grauel

Oktober

27. Boßeln in Hohenwestedt
31. Jahreshauptversammlung CDU Eckernförde

November

16. Herbstgespräche Hohenwestedt
29. Grünkohlessen CDU Eckernförde

Dezember

6. Adventskaffee mit Ehrung der Mitgliedsjubilare

Ich wünsche ein Informationsgespräch zur Anzeigenschaltung.

Bitte rufen Sie mich an.

Name: _____

Straße, Ort: _____

Tel: _____

Impressum

Es handelt sich um eine kostenlose Mitglieder-
information des CDU-Kreisverbandes Rendsburg-
Eckernförde

Verantwortlich

Kreisvorsitzender Dr. Johann Wadepful, MdB

Redaktion

Kreisgeschäftsführer Ken Blöcker

info@cdu-rd-eck.de

Paradeplatz 10

24768 Rendsburg

Tel.: 04331/14160

Fax: 04331/141620

Gestaltung und Druck

RD Druck & Verlagshaus OHG

Nikolaus-Otto-Straße 12

24783 Osterrönhof

04331/840366

info@rd-druck.de

Deutsche Post 
INFOPOST